

Erledigt

Zusammenhang verstehen von Radeon RX 560 und iGPU

Beitrag von „redbelt“ vom 27. Februar 2018, 14:47

Hallo zusammen,

ich muss mal mein Wissensstand aktualisieren. Und zwar den Zusammenhang zwischen der Radeon RX 560 und der Intel iGPU.

Wieso müssen/sollen beide miteinander laufen?

Wenn ich die RX 560 alleine laufen lasse, kann ich zum Beispiel Amazon Prime Video und Netflix in HD gucken. Gucke ich YouTube Videos dann stürzt mein System förmlich zusammen und rennt wie eine Schnecke.

Wenn ich aber die iGPU im Bios aktiviere dann rennt mein System einwandfrei. Auch das YouTube Problem ist beseitigt aaaaaber ich kann über Amazon oder Netflix kein HD mehr gucken.

Der HDCP funktioniert da nicht mehr weil anscheinend die interne iGPU das nicht kann aber meine RX 560 schon.

Was soll man denn in dem Fall tun, dass alles läuft? Ohne Probleme oder ist das zur Zeit nicht möglich?

Ich dachte immer, die Radeon RX hat ihren eigenen GPU und ich brauche den internen iGPU nicht. Für was auch? Ist ja von Intel. Die 630 glaube ich. Brauche ich doch nicht. Deshalb habe ich ja eine externe Grafikkarte Radeon RX 560.

Ich verstehe es nicht. Wäre schön wenn alles klappen würde aber das wäre bestimmt zu einfach.

Grüße

Beitrag von „iMarc“ vom 27. Februar 2018, 15:17

hab das so von dir beschriebene problem noch nicht erlebt, schau aber auch kein netflix mit dem hackintosh.

hast du die iGPU auch connectorless konfiguriert (platform-id 0x59120003 + inject intel)? dazu noch in clover den gfx0 > igpu patch usw (dazu bitte mal hier belesen [Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung](#)) und dann teste das mal erneut

Beitrag von „DerJKM“ vom 27. Februar 2018, 15:20

Ok, dann versuche ich mal das möglichst verständlich zusammen zu fassen.

Vor einiger Zeit, ich glaube bis etwa August 2017, hatten die RX-Karten das Problem, dass der Rechner zwar startet, jedoch nur einen Schwarzen Bildschirm zeigte. Dieses Phänomen verschwand, wenn man mit aktivierter und primärer (!) iGPU bootete, denn dann hat das UEFI die RX nicht initialisiert und macOS kann mit ihr umgehen. Seit August 2017 behebt WhateverGreen und Lilu das Problem, man kann also komplett ohne iGPU arbeiten. Der Vollständigkeit halber sei dieses Phänomen hier aber nochmal erwähnt, man findet über die Suche dazu noch recht viele Beiträge. Ab macOS 10.13.4 gibts offiziellen eGPU-Support, damit verschwindet dieses Phänomen komplett, sprich WhateverGreen ist dann nicht mehr nötig.

Intels iGPU verfügt über QuickSync, in Hardware gegossene Dekoder für verschiedene Videoformate (u.a. h.264, ab Skylake auch h.265). Da in der Theorie jeder Mac eine iGPU hat setzt Apple sehr stark auf QuickSync. Für AirPlay ist es z.B. Grundvoraussetzung. Wie der neue iMac Pro das macht weiß ich nicht, der hat ja keine iGPU, vermutlich wird hier das Hardware Decoding der Vega verwendet.

Hat man jetzt eine RX Karte eingebaut, an der alle Monitore hängen, und möchte QuickSync nutzen, reicht es leider nicht, einfach die iGPU einzuschalten. Dieser Fall ist bei Apple so nicht vorgesehen, denn dort ist die iGPU „connectorless“, also ohne Anschlüsse konfiguriert. Macht

man das nicht, gibt es einige Fehlfunktionen, am deutlichsten bemerkt man das daran, dass z.B. Final Cut crasht.

Mit YouTube habe ich keine Probleme (habe mit dem Ryzen keine iGPU), kostenpflichtige Streamingdienste nutze ich jedoch nicht, weiß daher nicht was geht, aber die Spur mit HDCP und DRM ist gut möglich. Weißt du wie deine iGPU konfiguriert ist? Möglicherweise liegt hier der sprichwörtliche Hund begraben.

Beitrag von „iMarc“ vom 27. Februar 2018, 15:34

sehr gut erklärt 😊

achja, drm.. lilu und shiki nutzt du?

Beitrag von „redbelt“ vom 27. Februar 2018, 15:45

[@iMarc](#)

Juppp...so konfiguriert. Bekomme aber da kein HD auf Netflix oder Amazon.

lilu und shiki sind in Clover.

[@DerJKM](#)

Danke. Habe ich jetzt so ungefähr verstanden. Was ich jetzt noch nicht weiss ist, braucht man nun bei HS noch die iGPU oder nicht?

Ich habe jetzt mal WhateverGreen entfernt und in Clover RadeonDeInit aktiviert.

change GFX0 to IGPU ist drin. Inject Intel auch

Im Bios kann ich für die iGPU nicht viel einstellen? Primär die PEG angewählt, 128MB und RC6 aktiviert. Energiesparmodus ist das glaube ich.

Es klemmt definitiv nur am HDCP und ich weiss einfach nicht, wie ich das unter macos

hinkriege.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 27. Februar 2018, 15:48

Ich habe exakt das selbe Problem (AMD + HD530 connectorless). Da ich aber Netflix & andere Streamingdienste so gut wie nie am Rechner schaue, ist mir das bisher gar nicht aufgefallen. Vielleicht hilft es ja, mit diversen shikigva-Werten rumspielen, wobei diese Fixes hauptsächlich für ältere CPUs und/oder NVIDIA-GPUs gedacht zu sein scheinen.

Beitrag von „redbelt“ vom 27. Februar 2018, 15:55

Ich gucke das auch nur über Apple TV oder über mein SmartTV aber bei mir muss nun mal alles funktionieren wenn es Perfekt werden soll.

Da gehört das auch dazu.

Ich habe das Gefühl, als ob die iGPU abgefragt wird ob die HDCP fähig ist der nicht. Anscheinend nicht jedoch meine RX560.

Edit:

Mit Safari geht gar nichts. Keine Serien, keine Filme in HD. In Chrome und Firefox kann ich Serien in HD gucken aber keine Filme. Das verstehe wer will.

Beitrag von „redbelt“ vom 28. Februar 2018, 20:00

So...durch dummen Zufall geht jetzt wieder HD bei Netflix und Amazon Prime.

Da ich meinen Monitor heute zur Überprüfung eingeschickt habe, musste ich meinen Samsung TV anschließen. Der hat kein Displayport aber viele HDMI Anschlüsse.

Nun habe ich noch a bissle an Clover rumgespielt und -disablegfxfirmware ausgewählt. Somit konnte ich meine iGPU nicht starten. Also mal im Bios iGPU wieder deaktiviert und was muss ich sagen: HD wieder da und dieses Problem was ich mit YouTube hatte, dass nach einem Video mein System lahm legt, ist auch nicht mehr. Grafikfehler in YouTube sind auch weg. Es liegt kurz gesagt am Anschluss. Monitor ist nicht mehr am DP angeschlossen sondern am HDMI Port. Jetzt funktioniert alles.

Ich frage mich nur, ob ich irgendwelche Einbußen an der Geschwindigkeit habe oder nicht. Bei "Metal" steht Unterstützt.

Wenn ich keine Einschränkungen habe und wenn mein 4K Monitor wieder kommt und da auch noch alles geht dann bleibt das jetzt so.

Könnt ihr mal testen bei dem HD auch nicht geht.

Grüsse

Beitrag von „iMarc“ vom 28. Februar 2018, 21:38

werds eventuell dieses wochenende mal testen. wenn du quicksync nicht brauchst (final cut, airplay usw.) kannst du die iGPU ruhig deaktiviert lassen

Beitrag von „redbelt“ vom 18. März 2018, 14:22

Hallo Dr. Stein

du hast doch auch die RX 560. Dein System läuft mit der iGPU oder ohne? Brauche ich die iGPU eigentlich wenn ich eh nur einen 4K Monitor habe? Ich kämpfe nämlich mit dem HDCP. Wenn ich keine iGPU laufen hab dann kann ich sehr schön Netflix oder Amazone Prime alles in HD gucken. Problem: Gucke ich über Safari YouTube dann wird mein System lahm gelegt. Warum

auch immer. Mit iGPU gerade alles anders rum. Kein HD aber ich kann in Safari YouTube gucken. Ich verstehe das nicht. Wie läuft das bei dir? Ich glaube, bei dir lief alles reibungslos. Grüße

Beitrag von „griven“ vom 26. März 2018, 21:22

Dann hängen wir dem [@Dr.Stein](#) doch mal eine Bimmel neben die Ohren und hoffen das er antwortet 😁

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. März 2018, 05:42

Aktuell bin ich auf dem Weg zur Arbeit.

Ich kann dir aber sagen das ich die UHD630 nebenher laufen lasse und FHD auf Amazon, Netflix und so läuft super. Eine DSDT habe ich nicht im Einsatz. Jedenfalls nichts eingestellt für Grafikkarten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. März 2018, 12:16

[Zitat von redbelt](#)

aaaaaber ich kann über Amazon oder Netflix kein HD mehr gucken.
Der HDCP funktioniert da nicht mehr weil anscheint die interne iGPU das nicht kann
aber meine RX 560 schon.

Hier muss unterschieden werden zwischen [Encoding und Decoding](#).

Bei der in meinem Quicksync Thread thematisierten Problematik handelt es sich um Encoding.

Wenn Dateien bereitgestellt werden und abgespielt werden sollen, müssen diese decoded

werden. Das kann die iGPU genauso wie die RX, aber bei Hackys kann man die Decoding Funktion relativ schnell zerschießen und muss sie dann wieder neu konfigurieren. Um zu sehen ob Decoding läuft, gibt es den [VDADecoderChecker](#). Lass den einfach mal laufen und sag uns dann was der für eine Meldung ausgibt 😊

Beitrag von „T4ke“ vom 27. März 2018, 14:39

Ich habe mich intensiv mit dem Problem in den letzten Monaten beschäftigt, da es bei mir an gleicher Stelle gehakt hat. Hier im Forum bin ich nach diversen Threads und Anleitungen leider nicht fündig geworden. Auf die Lösung bin ich letztlich im Tomaten Forum gestoßen. Ich kann dir bei Zeiten gerne eine Anleitung zusammenschreiben. Hab zwar eine 570 und letzte Woche von Kaby Lake auf Coffee Lake geupgradet, aber das dürfte relativ wenig Unterschied machen.

Die wichtigste Frage hierbei ist allerdings: was konkret möchtest du machen? Möchtest du nur Videos abspielen (sprich decodieren) oder arbeitest du auch bspw. in FCXP und möchtest dort diverse Vorteile nutzen (Stichwort QuickSync, sprich encodieren)? Ersteres ist relativ einfach umzusetzen und dafür benötigt man auch die iGPU nicht. Auch für AirPlay im übrigen nicht, das können die RX ebenfalls vom Haus aus (richtige Konfiguration vorausgesetzt).

Zweiteres ist ein wenig komplexer, aber wohl machbar. Ich habe mich in meinem Fall letztlich für das reine Decoding entschieden, da ich keine Videobearbeitung mache, deswegen bin ich dort auch versierter. Ich schaue Mal, dass ich nachher die Zeit finde, dir eine Anleitung zu schreiben 😊

Beitrag von „redbelt“ vom 27. März 2018, 15:09

Ich habe es jetzt momentan so gelöst. Kann ich ganz gut leben. 100% Perfekt wäre schon besser.

Über Chrome mit dem "Netflix 1080p" Plugin kann ich Netflix in HD gucken, Amazon Prime Video die Serien in HD aber Filme nicht. Safari kann ich vergessen. Ich habe zumindest noch die Apple TV Box. Da guck ich eh meistens drüber. Das ganze mit der RX 560 und iGPU per Displayport.

Herr Kuckkuck

Zitat

```
p.p1 {margin: 0.0px 0.0px 0.0px 0.0px; font: 11.0px Menlo; color: #000000;
background-color: #ffffff}
span.s1 {font-variant-ligatures: no-common-ligatures}
```

GVA info: Successfully connected to the Intel plugin, offline Gen95

Hardware acceleration is fully supported

logout

Saving session...

...copying shared history...

...saving history...truncating history files...

...completed.

Deleting expired sessions...none found.

Alles anzeigen

' [T4ke](#)



Du hast ja fast meine Hardware Konfiguration. Abgeguckt. Hä?

Nö, nix bearbeiten. Geht nur um das streamen in HD. In Safari und Chrome und überhaupt. Ohne iGPU funktioniert das mit dem HD auch aber mein System wird danach dauerhaft lahm gelegt.

Siehe hier.

[HS 10.13.3 Netflix/ Prime Video](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. März 2018, 15:12

[Zitat von T4ke](#)

Hier im Forum bin ich nach diversen Threads und Anleitungen leider nicht fündig geworden. Auf die Lösung bin ich letztlich im Tomaten Forum gestoßen.

Was war denn die Lösung? Und wofür hast du eine Lösung gebraucht?

[Zitat von T4ke](#)

Auch für AirPlay im übrigen nicht, das können die RX ebenfalls vom Haus aus (richtige Konfiguration vorausgesetzt).

Was meinst du hier mit richtiger Konfiguration? Wie muss man eine RX Karte genau konfigurieren, damit Airplay per HW Encoder funktioniert?

[Zitat von T4ke](#)

Ich habe mich in meinem Fall letztlich für das reine Decoding entschieden, da ich keine

Videobearbeitung mache, deswegen bin ich dort auch versierter.

Es ist nicht unmöglich beides am laufen zu haben, bei mir funktioniert zB auf jedem Hacky sowohl En- als auch Decoding fabelhaft...

[Zitat von redbelt](#)

Das ganze mit der RX 560 und iGPU per Displayport.

Wie jetzt, an welcher GPU steckt jetzt der Monitor?

Beitrag von „redbelt“ vom 27. März 2018, 15:23

[@kuckkuck](#)

An der Radeon RX 560.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. März 2018, 15:55

Benutzt du shiki? Wenn ja, benutzt du ein ShikiGVA Bootargument?

Beitrag von „T4ke“ vom 27. März 2018, 15:59

[Zitat von T4ke](#)

... Ich kann dir **bei Zeiten**

gerne eine Anleitung zusammenschreiben....

Bin grade unterwegs [@kuckkuck](#), darum hatte ich keine Zeit es zu Erläutern.
Folgt, sobald ich länger als eine Zugfahrt Zeit hab 😊

Zitat von kuckkuck

Es ist nicht unmöglich beides am laufen zu haben, bei funktioniert zB auf jedem Hacky sowohl En- als auch Decoding fabelhaft...

Nein, unmöglich nicht, hab ich auch nicht gesagt. Nach meiner Erfahrung funktioniert der AMD Decoder jedoch deutlich besser, soll heißen leistungsfähiger als der Intel Decoder.
Mit dem Intel Decoder bekomme ich kein 400mbps 4k UHD 10Bit HEVC *flüssig* decodiert (unter 400mbps kein Ding). Der AMD HW Decoder schafft das ohne mit der Wimper zu zucken...

Aber wie gesagt: mehr dazu, sobald ich etwas Luft habe. Ich hielt es nur für sinnig dem TE in Aussicht zu stellen, dass sein Vorhaben auf jeden Fall lösbar ist.

Beitrag von „armut“ vom 27. März 2018, 16:53

Ich habe zwar eine andere Grafikkarte/CPU im Einsatz, hätte aber bezüglich des Encodings/Decodings eine Frage.

Ich habe auf meinem Rechner ebenfalls die iGPU konfiguriert, den VDAChecker durchgeführt und in MacX wird QuickSync als "Unterstützt" angezeigt.

Es ist immer die Rede von Amazon Prime und Netflix Encoding/Decoding. Mir ist aufgefallen, dass Youtube in Safari super langsam ist und ständig puffern muss. Google Chrome habe ich eine super Performance.

Besteht ein Zusammenhang hierbei mit der iGPU?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. März 2018, 17:12

Ich denke einfach das Safari da seine Schwächen hat... weil das Problem ja einige haben.

Beitrag von „redbelt“ vom 27. März 2018, 18:27

[@kuckkuck](#)

Ja ich benutze Shiki aber ohne Argument. Hatte aber mal paar probiert, die ich so im Netz gefunden hatte. Hat aber nix gebracht.

Beitrag von „DerJKM“ vom 27. März 2018, 22:27

Also zu Hardware-De/Encoding mittels AMD unter macOS würden mich auch mehr Infos interessieren [@T4ke](#). YouTube läuft bei mir im Safari übrigens ohne Probleme - ohne iGPU (mein Ryzen hat ja keine).